



**Stadt Schwarzenbek
- Der Bürgermeister -**



Europapreis 1961

Stadt Schwarzenbek - Postfach 1440 - 21487 Schwarzenbek

Innenministerium
des Landes Schleswig-Holstein
– IV 30 –
Postfach 7125
24171 Kiel

d. d. Herrn Landrat
des Kreises Herzogtum Lauenburg
Kommunalaufsicht
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg

Rathaus
Ritter-Wulf-Platz 1
21493 Schwarzenbek

Telefon: 04151 8810
Telefax: 04151 881292

www.schwarzenbek.de

Auskunft erteilt:

Herr Johannsen
Kämmerei, Finanzbuchhaltung &
Liegenschaften

Telefon: 04151 881109

Zimmer: 319

jens-ole.johannsen@schwarzenbek.de

Datum: 28. Mai 2014

Mein Zeichen: 4211

Konsolidierungshilfe gemäß § 16 a FAG

hier: II. Bericht über den Fortgang der Finanzentwicklung zum 1. Juni 2014

1 Gemäß Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen vom 16. November 2012 ist jährlich jeweils bis zum 1. Juni des Folgejahres über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen zu berichten.

2 Finanzlage

2.1 Ergebnisrechnung 2013 / Ergebnisplan 2014

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 schloss im Ergebnisplan ursprünglich mit einem Jahresfehlbetrag von 4.100.300,00 EUR ab. Durch insgesamt drei Haushaltsnachtragspläne – die III. Nachtragshaushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan wurden am 5. September 2013 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen – konnte das geplante Defizit um 2.907.700,00 EUR auf 1.192.600,00 EUR reduziert werden.

Zwischenzeitlich liegt das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2013 vor. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.215.302,97 EUR ab. Entgegen der Nachtragsplanung konnte das Ergebnis somit um 3.407.902,97 EUR verbessert werden. Die Verbesserung der Ertragslage ist im Wesentlichen auf Mehrerträge im Bereich der Steuern und Zuweisungen zurückzuführen; so lagen die

Öffnungszeiten

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Lauenburg

KTO: 491705
BIC: GENODEF1RLB

BLZ: 230 631 29
IBAN: DE59 2306 3129 0000 4917 05

Raiffeisenbank Büchen

KTO: 2010003
BIC: GENODEF1BCH

BLZ: 230 641 07
IBAN: DE45 2306 4107 0002 0100 03

Deutsche Kreditbank Berlin

KTO: 202507
BIC: BYLADEM1001

BLZ: 120 300 00
IBAN: DE09 1203 0000 0000 2025 07

Erträge aus der Gewerbesteuer bei rund 1,9 Mio. EUR über der Nachtragsplanung. Die Verbesserung bei den Zuweisungen ist insbesondere bedingt durch die Festsetzung der Fehlbetragszuweisung 2012 sowie den Erhalt der Konsolidierungshilfe in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR.

Bedingt durch das positive Jahresergebnis ist das Eigenkapital zum Jahresabschlussstichtag von 12,4 Mio. EUR auf rd. 15,1 Mio. EUR angestiegen.

Im Bereich der Aufwendungen war es im Rahmen des Jahresabschlusses unumgänglich, Haushaltsermächtigungen in Höhe von 349 TEUR in das Haushaltsjahr 2014 zu übertragen, da die entsprechenden Maßnahmen nicht mehr im Haushaltsjahr 2013 abgeschlossen werden konnten, die Aufträge aber bereits erteilt wurden. Eine vollumfängliche Realisierung der Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013 hätte dennoch zu einem positiven Jahresergebnis geführt.

Auch ohne Berücksichtigung der erhaltenen Konsolidierungshilfe sowie der Fehlbetragszuweisung, mithin insgesamt 1.480.000,00 EUR, und Hinzuziehung der übertragenen Haushaltsermächtigungen in Höhe von 348.510,98 EUR verbleibt ein Jahresüberschuss von 386.791,99 EUR.

Der Ergebnisplan 2014 sieht in der Fassung des I. Nachtrages einen geplanten Jahresfehlbetrag von 2.434.200,00 EUR vor. Es ist davon auszugehen, dass im Laufe des Haushaltsjahres 2014 ein II. Nachtragshaushalt aufgestellt wird; mit der entsprechenden Beschlussfassung ist im September 2014 zu rechnen. Die Entwicklung der Haushaltslage bleibt insoweit abzuwarten.

2.2 Finanzrechnung 2013 / Finanzplan 2014

Der Finanzplan 2013 schloss in der Ursprungsplanung mit einem Abgang von liquiden Mitteln in Höhe von 4.012.500,00 EUR ab; bedingt durch die Nachträge konnte der planmäßige Abgang an liquiden Mitteln auf 844.100,00 EUR verringert werden. Nicht berücksichtigt sind hier jedoch Tilgung und Aufnahme von Kassenkrediten.

Die Veränderung der liquiden Mittel betrug laut Finanzrechnung im Haushaltsjahr 2013 insgesamt ./ 1.143.861,90 EUR. Diese Summe enthält auch die Tilgung eines Kassenkredites in Höhe von 5.000.000,00 EUR. Unter Hinausrechnung dieses Betrages ist der geplante Abgang von liquiden Mitteln des Finanzplanes nicht eingetreten. Auch hier ergibt sich die positive Veränderung vor allem durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (+ 1,9 Mio. EUR) sowie bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+ 1,5 Mio. EUR).

Im Bereich der investiven Auszahlungen waren insgesamt 1.156.517,32 EUR an Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2014 zu übertragen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Haushaltsmittel für die Erneuerung der Wärmeversorgungszentrale im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule (1.029.968,47 EUR). Der Auszahlung stehen Einzahlungen in Höhe von 450 TEUR aus einer am 19. November 2013 bewilligten Sonderbedarfzuweisung nach § 17 FAG entgegen.

Der Finanzplan 2014 sieht in der Fassung des I. Nachtrages eine Minderung des Bestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 1.872.400 EUR vor. Im Hinblick auf die derzeitige Entwicklung bei den Gewerbe-

Öffnungszeiten

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Lauenburg	KTO: 491705 BIC: GENODEF1RLB	BLZ: 230 631 29 IBAN: DE59 2306 3129 0000 4917 05
Raiffeisenbank Büchen	KTO: 2010003 BIC: GENODEF1BCH	BLZ: 230 641 07 IBAN: DE45 2306 4107 0002 0100 03
Deutsche Kreditbank Berlin	KTO: 202507 BIC: BYLADEM1001	BLZ: 120 300 00 IBAN: DE09 1203 0000 0000 2025 07

steuereinzahlungen ist davon auszugehen, dass der Finanzplan im Rahmen des II. Nachtragshaushaltes Verbesserungen erfahren wird.

2.3 Entwicklung der Kassenkredite / Finanzmittel

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite betrug im Haushaltsjahr 2013 laut Haushaltssatzung 20 Mio. EUR.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 wurden Kassenkredite in Höhe von 800.177,14 EUR in Anspruch genommen.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2013 wurde der Höchststand an Kassenkrediten am 27.12.2013 mit einer Aufnahme von insgesamt 5.456.961,41 EUR erreicht. Bis zu diesem Tag bestand eine festverzinsliche Kassenkreditaufnahme über 5.000.000,00 EUR die aufgrund der positiven Entwicklung komplett zum Ende der Vertragslaufzeit getilgt werden konnte. Aufgrund der aktuell günstigen Zinssituation wurde die Neuaufnahme eines festen Kassenkredites entbehrlich.

Der kumulierte Bestand an Finanzmitteln (Liquide Mittel ./.. Kassenkredite) betrug zum 31.12.2012 ./.. 3.786.150,99 EUR sowie zum 31.12.2013 ./.. 730.190,03 EUR und konnte folglich im Laufe des Haushaltsjahres 2013 um weitere 3.055.960,96 EUR verbessert werden.

Die derzeitige Entwicklung ist positiv zu beurteilen. Zum ersten Mal seit Dezember 2008 ist – u.a. bedingt durch den Steuertermin am 15.05.2014 – eine Kassenkreditaufnahme entbehrlich. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt rd. 2 Mio. EUR. Eine Herabsetzung des festgesetzten Höchstbetrages der Kassenkredite kann aufgrund der positiven Entwicklung mit der II. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erfolgen.

3 Umsetzungsstand der festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen

Hinsichtlich des Umsetzungsstandes der im öffentlich-rechtlichen Vertrag festgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen wird im Detail auf die Anlage 2 verwiesen.

Darüber hinaus war es möglich, weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu verwirklichen. Diese Maßnahmen sind in der Anlage 3 dargestellt.

4 Finanzielle Auswirkungen

Das aufgelaufene Defizit konnte zum 31.12.2013 auf 3.461.336,12 EUR reduziert werden.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse und aufgelaufenen Defizite sind in der Anlage 1 dargestellt.

Öffnungszeiten

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Lauenburg	KTO: 491705 BIC: GENODEF1RLB	BLZ: 230 631 29 IBAN: DE59 2306 3129 0000 4917 05
Raiffeisenbank Büchen	KTO: 2010003 BIC: GENODEF1BCH	BLZ: 230 641 07 IBAN: DE45 2306 4107 0002 0100 03
Deutsche Kreditbank Berlin	KTO: 202507 BIC: BYLADEM1001	BLZ: 120 300 00 IBAN: DE09 1203 0000 0000 2025 07

5 Anlagen

5.1 Entwicklung der Jahresergebnisse und aufgelaufenen Defizite

Beigefügt als: Anlage 1

5.2 Stand der Umsetzung der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen

Beigefügt als: Anlage 2

5.3 Weitere bzw. zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen

Beigefügt als: Anlage 3

5.2 Jahresabschluss 2013

Entfällt;

der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde bereits im Vorwege übersandt.

5.3 Haushaltsplan 2014 sowie etwaige Nachträge

Entfällt;

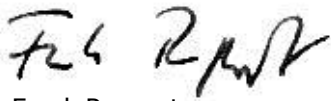
der Haushaltsplan 2014 sowie der I. Nachtragshaushalt wurden bereits im Vorwege übersandt.

5.4 Übersicht über die Übernahme neuer bzw. Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben im vergangenen Haushaltsjahr

Entfällt;

Tatbestände liegen nicht vor.

Schwarzenbek, 28. Mai 2014



Frank Ruppert
Bürgermeister

Öffnungszeiten

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Lauenburg	KTO: 491705 BIC: GENODEF1RLB	BLZ: 230 631 29 IBAN: DE59 2306 3129 0000 4917 05
Raiffeisenbank Büchen	KTO: 2010003 BIC: GENODEF1BCH	BLZ: 230 641 07 IBAN: DE45 2306 4107 0002 0100 03
Deutsche Kreditbank Berlin	KTO: 202507 BIC: BYLADEM1001	BLZ: 120 300 00 IBAN: DE09 1203 0000 0000 2025 07